

Stadt Erlangen
Gebbertstraße 1
Umbau Museumswinkel
Sanierung WC-Anlagen, 1. – 3. OG

Erläuterungsbericht
Vorentwurf

Ausgangslage

Im Bauteil B2 des Museumswinkels, Gebbertstraße 1, in Erlangen sind die Stahlträger im Sturzbereich der bestehenden WC-Anlagen aufgrund fortgeschrittener Korrosion in einem bedenklichen Zustand und deshalb aus statischen Gründen sofort auszutauschen. Hierzu werden die bestehenden Fenster ausgebaut, die an die Fenster anschließenden Wände werden zurückgebaut.
Die bauzeitlichen WC-Anlagen sind in Ihrer Substanz verbraucht und werden ebenfalls saniert.

Nürnberg, 20.05.10

ksr architekten
Humboldtstraße 137
90459 Nürnberg

Simone Krainz
Silke Roider

Tel.: 0911-28 53 207
Fax: 0911-28 53 208

s.krainz@ksr-architekten.de
s.roider@ksr-architekten.de

www.ksr-architekten.de

Bestand

Die Fenster im 2. und 3. OG sind bestehende, denkmalgeschützte Stahlprofilfenster mit Einfachverglasung, welche im Zuge der Sturzsanierung ausgebaut und dann saniert werden müssen.
Im 1. OG wurde innerhalb einer früheren Sanierung das historische Stahlfenster in 3 Kunststofffenster überformt. Die aktuell eingebauten Kunststofffenster werden vom Landesamt für Denkmalpflege als derzeitiges Sanierungsziel nicht anerkannt.
Die haustechnischen Anlagen (Ver- und Entsorgung, Lüftungsanlage) sind ebenfalls noch bauzeitlich vorhanden. Ein Versagen dieser technischen Anlagen steht unmittelbar bevor.

Geplante Umbaumaßnahmen

Die bestehenden Stahlstürze werden in allen Geschossen ersetzt. Hierfür ist der Ausbau und die anschließende Sanierung der bestehenden Stahlfenster, bzw. der Ausbau der Kunststofffenster notwendig. Im Innenbereich werden im Zuge einer energetischen Aufwertung isolierverglaste, neue Fensterelemente eingebaut. Die bestehenden Toilettenanlagen werden abgebrochen.

Hier werden im 1. und 3. OG jeweils 2 Toiletten und 2 Bedürfnisstände mit Vorraum für Herren und 2 Toiletten mit Vorraum für Damen entstehen.

Im 2. OG soll eine Behindertentoilette mit integrierter Dusche für Fahrradfahrer eingebaut werden. Zusätzlich sollen auf diesem Geschoss noch eine Damentoilette mit Waschbecken und eine Herrentoilette mit Bedürfnisstand und Waschbecken entstehen.

Alle Toiletten werden mit einer mechanischen Lüftungsanlage ausgestattet, die mit einer zeitgemäßen Wärmerückgewinnungsanlage kombiniert wird.

Der Ausbaustandard orientiert sich an den Vorgaben der Stadt Erlangen für WC-Anlagen der Verwaltung.

Die geplante Bauzeit beträgt 4 Monate. Nach Rücksprache mit den Nutzern wird auf eine Ersatz-Toilettenanlage während der Bauzeit verzichtet.

Aufgestellt von
ksr architekten
Simone Krainz
Architektin
Dipl. Ing. (FH)

